

Wildkaninchen

(*Oryctolagus cuniculus*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Das Wildkaninchen ist deutlich kleiner, hat kürzere Ohren & Hinterläufe, keine schwarze Ohrenspitzen im Vergleich zum Feldhasen. Die Ohren werden stets aufrecht getragen. Das Fell ist sandfarben bis graubraun, der Nacken rostbraun, der Bauch & der Schwanz ist weiß. Klappt man die Ohren in Richtung der Schnauze wird diese nicht berührt (im Gegenteil zum Feldhasen).

Lebensraum

- Vorkommen in ganz Europa (exkl. Nord-Skandinavien & Irland)
- offene Landschaften mit niedriger Vegetation
- Schonungen
- Parklandschaften
- Gärten
- standorttreu

Nahrung/Physiologie

- reine Pflanzenfresser
 - Gräser
 - Kräuter
 - Blätter
 - Triebe/Knospen
 - Rinde von jungen Zweigen
 - Getreide
 - Gemüse
- frisst eigenen vitaminreichen Blinddarmkot

Verhalten

Wildkaninchen sind vorwiegend dämmerungsaktiv. Sie leben in hierarchischen Gruppen von 8-12 Tieren. Wildkaninchen wohnen in weit verzweigten, bis zu 2,5 Metern tiefen Gangsystemen. Die Paarungszeit beginnt im Februar/März. Nach ca. 30 Tagen werden 5-10 Junge nackt & blind in einem Wurfneest in einer mit Erde verschließbaren Röhre geboren. Das Nest wird mit Heu & Bauchwolle des Muttertiers gepolstert. Ein Weibchen kann bis zu sieben Würfe pro Jahr haben.

